

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Burg
(Dithm.)
am Montag, 14.03.2022, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Dieter Frisch, Ausschussvorsitzende/r
Dirk Krohn, Ausschussmitglied
Rolf Ladwig, Ausschussmitglied
Boie Lorenz, Ausschussmitglied
Frank Ohlsen, Ausschussmitglied
Stephan Sönnichsen-Berau, Ausschussmitglied
Elke Goehlke-Kollhorst, Ausschussmitglied

weitere Anwesende

Karl-Heinz Conson, Bürgermeister
Silvia Lenz, Gemeindevertreter/-in
Rainer Petrick, Gemeindevertreter/-in
Sigurd Schölermann, Gemeindevertreter/-in ab TOP 8
Kerstin Dabelstein, Gemeindevertreter/-in ab TOP 4 bis TOP 7
Christian Domeyer, Bürgerliches Ausschussmitglied
Jannik Prey, Bürgerliches Ausschussmitglied

Verwaltung

Jens Siebenborn, Protokollführer/-in

Gäste

Gerd Raabe, Bürgermeister Bürgermeister Gemeinde
Hochdonn bis TOP 20
Michael Rakow, Geschäftsführung SWS renergy GmbH bis TOP 7
Marco Buschmann, Projektentwicklung SWS renergy GmbH bis TOP 7
Marc Iden, CIO SWS renergy GmbH bis TOP 7

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 02.12.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 4 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 Bericht zum Finanzstatus
- 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 7 Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage "Burger Feld"
- 8 Prüfung des Jahresabschlusses 2020
- 9 Vorlage der Jahresrechnung 2020 der vom Rentamt Dithmarschen verwalteten Kindertagesstätte in Burg (Dithm.)
- 10 Vorlage der Jahresrechnung 2020 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens Burg (Dithm.)
- 11 Vorlage des Wirtschaftsplanes 2022 der Petri-Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) vom 04.11.2021
- 12 Vorlage des Wirtschaftsplanes 2022 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)
- 13 Umbau ZOB;
hier: Beschluss über den Entwurfsplan
- 14 Wegesanieerung Paradiestal
- 15 Neu/Umbau Feuerwehrhaus
hier: Bereitstellung von Mitteln für die Architektenausschreibung
- 16 Sachstand Umsetzung Umsatzsteuer § 2 b UstG
- 17 Anträge;
hier: Umsetzung eines Skaterparkes
- 18 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 19 Verschiedenes
- 20 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 21 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 02.12.2021 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 22 Grundstücksangelegenheiten
- 22.1 Miete der Toiletten am Bahnhof
- 22.2 Genehmigung eines Kaufvertrages;
hier: Abverkauf eines Erbbaugrundstückes
- 23 Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern in kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing)
- 24 Personalangelegenheiten;
hier: Schaffung einer Stelle auf dem Bauhof / Feuerwehr
- 25 Personalangelegenheiten;
hier: Neubesetzung einer Reinigungskraft für den Bauhof und das Waldmuseum
- 26 Personalangelegenheiten;
hier: Änderungsvertrag zur Verringerung der wöchentlichen Arbeitszeit
- 27 Personalangelegenheiten;
hier: Entfristung eines Arbeitsverhältnisses
- 28 Personalangelegenheiten;
hier: Verlängerung eines Arbeitsverhältnisses bis zum 31.03.2022

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Dieter Frisch eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird die Tagesordnung einstimmig um den Tagesordnungspunkt 17 „Anträge; hier: Umsetzung eines Skaterparkes“ erweitert.

Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 21 „Grundstücksangelegenheiten“ bis 28 „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da dies aus Datenschutzgründen erforderlich ist. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen der Einwohner vor.

3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 02.12.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 02.12.2021 werden nicht erhoben.

4. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

In der letzten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 02.12.2021 wurden keine Beschlüsse gefasst, die bekanntzugeben sind.

5. Bericht zum Finanzstatus

Seitens der Verwaltung wird zum aktuellen Finanzstatus der Gemeinde Burg (Dithm.) aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage berichtet. Insbesondere wird darauf eingegangen, dass die liquiden Mittel zum 31.12.2021 auf rund 1.800.000,00 € reduziert wurden. Der Planansatz wurde somit um rund 200.000,00 € unterschritten. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kreditaufnahme der Tartanbahn erst im Januar 2022 abgewickelt wurde. Nach der Kreditaufnahme haben sich die liquiden Mittel auf rund 2.200.000,00 € erhöht. Der Kredit der Tartanbahn wurde gemäß Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung mit einer Laufzeit von 30 Jahren abgeschlossen. Der Zinssatz beträgt für diese Zeit 1,049 %.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Ergebnismrücklage zum 31.12.2022 auf rund 2.200.000,00 € verringern wird. Dies ist ein Anteil von 43,5 %. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2022 wird wahrscheinlich eine Ergebnismrücklage von unter 30 % erreicht.

Der Ausschuss nimmt den Finanzstatus zur Kenntnis.

6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Ausführung der Haushaltsüberschreitungen einstimmig, folgende Haushaltsüberschreitungen **2021** zu genehmigen:

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neu
	Innere Verwaltungsangelegenheiten		
11102.5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	66,06 €	0,00 €
11102.5429000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten sonstige Aufwendungen	299,03 €	100,00 €
11102.5431000	Geschäftsaufwendungen	312,57 €	2.715,21 €
11102.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten		666,40 €
	Liegenschaftsverwaltung		
11108.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	1.629,86 €	1.721,12 €
11108.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	206,94 €	549,63 €
11108.5452003	Verwaltungskostenanteil	12,50 €	0,00 €
11108.5473640	Einzelwertber. auf Ford. aus Mieten und Pachten		341,52 €

	Brandschutz		
12601.0100000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.966,00 €	232,25 €
12601.0791021	Sammelposten f. Maschinen, Fahrzeuge	1.740,91 €	790,16 €
12601.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.031,07 €	
12601.0903000	gel. Anz.; Anz. im Bau; sonst. Baumaßnahmen		45.021,31 €
12601.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	1.493,94 €	657,39 €
12601.5271004	Jugendfeuerwehr	34,89 €	
12601.5457000	Erst.v. Aufw. V. Dritten a. lfd. Verw.tätigkeit	486,80 €	497,45 €
12601.5473250	Einzelwertber. auf Ford. Aus Benutzungsgeühren		430,00 €
	Grundschulen		
21100.5452001	Schulkostenbeiträge		957,77 €
	Gymnasien		
21700.5452001	Schulkostenbeiträge		48.677,06 €
	Förderschulen		
22100.5452001	Schulkostenbeiträge	4.435,52 €	507,93 €
22100.5452002	Erstattung Beförderungskosten	1.704,08 €	0,00 €
	Waldmuseum		
25201.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	8.145,55 €	0,00 €
25201.0791021	Sammelposten f. Maschinen, Fahrzeuge	532,07 €	
25201.0891021	Sammelposten BGA 2021	269,06 €	0,00 €
25201.5022000	Beitr. Versorgungskassen AN		148,50 €
25201.5032000	Beitr. ges. Soz.Vers. AN		177,98 €
	Heimatmuseum		
25203.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	59,26 €	0,00 €
25203.5241003	Post- u. Fernmeldegebühren	555,12 €	122,10 €
	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
28102.5318000	Zuweisungen u. Zuschüsse	2.000,00 €	50,00 €
	Tageseinrichtung für Kinder-Petri Kindergarten		
36502.5431000	Geschäftsaufwendungen	210,14 €	109,78 €
	Förderung v. Kindertageseinrichtungen		
36503.5318000	Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke übrige Bereiche		1.300,00 €
36503.5452000	Erst. Aufw. V. Dritten aus lfd. Verw.tätigkeit (GV)		68.616,58 €
36503.5458002	Erstattungen a. übrige Bereiche f. Kitas	17.883,87 €	11.525,12 €
	Jugendzentrum		
36602.0100000	Immaterielle Vermögensgegenstände	235,85 €	0,00 €
36602.0322000	Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	140,00 €	0,00 €
36602.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	399,00 €	
36602.0791021	Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen	618,00 €	
36602.0891021	Sammelposten BGA 2021	1.359,80 €	
36602.5241000	Bew. Grundst., baul. Anl. usw..		95,37 €
36602.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	272,36 €	453,99 €
36602.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	13,71 €	60,14 €
36602.5431000	Geschäftsaufwendungen	91,25 €	57,61 €
	Sportanlagen C-STADION U.A.		
42401.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	458,06 €	

42401.0800100	zahlungsneutrales Spendenkonto	8.139,72 €	
42401.0891021	Sammelposten Betriebs- u. Geschäftsaufwendung	74,38 €	
42401.0902000	gel. Anz.; Anz. im Bau - Tiebaumaßnahmen		12.116,21 €
42401.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	1.975,36 €	1.069,57 €
42401.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	10.443,57 €	
42401.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	525,60 €	524,57 €
	Waldschwimmbad		
42405.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.855,60 €	
42405.0891021	Sammelposten BGA 2021	466,25 €	0,00 €
42405.1781602	Vorsteuerforderung 19%	25.760,05 €	1.233,55 €
42405.1781603	Vorsteuerforderung 5%	10,54 €	0,00 €
42405.1781696	Vorsteuervorauszahlung	9.965,93 €	
42405.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	1.296,69 €	
42405.3791703	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 5%	2,62 €	
42405.3791704	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 16%	51,50 €	
42405.5012000	AN		92,03 €
42405.5032000	Beitr. ges. Soz.Vers. AN		187,22 €
42405.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	1.989,14 €	1.107,76 €
42405.5211001	Unterhaltung zusätzliche Maßnahmen	311,22 €	0,00 €
42405.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	681,53 €	
	Wasserversorgung		
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	4.735,36 €	
53300.1781604	Vorsteuerforderung 16%	587,59 €	
53300.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	1.244,74 €	681,26 €
53300.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	2.392,55 €	
53300.5441003	Gewerbesteuer, Grundsteuer u.a.	20.265,13 €	0,00 €
53300.5452003	Verwaltungskostenanteil	2.941,67 €	0,00 €
53300.5473250	Einzelwertber. auf Ford. aus Benutzungsgehören		387,46 €
	Abwasserbeseitigung		
53801.5453000	Erst.v. Aufw. v. Dritten a. lfd. Verw.tätigkeit	677,50 €	0,00 €
	Öffentliche Toiletten		
53803.5241000	Bew. Grundst., baul. Anl. usw..		243,02 €
	Gemeindestraßen		
54101.0440000	Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	9,14 €	0,00 €
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen,Plätzen u.a.	14.145,41 €	5.355,49 €
54101.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12,54 €	0,00 €
54101.0891021	Sammelposten für BGA 2021	730,05 €	0,00 €
54101.0903000	gel. Anz.; Anz. im Bau - sonst. Baumaßnahmen		325,47 €
54101.5241000.	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	1.856,28 €	8.283,24 €
54101.5241005	Winterdienst	940,08 €	0,00 €
54101.5431000	Geschäftsaufwendungen		2.000,00 €
54101.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten		
	aus lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	129,24 €	
	ÖPNV		
54700.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.570,80 €	

	Spielplätze		
55101.0891021	Sammelposten BGA 2021	457,75 €	
55101.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	1.715,15 €	1.401,23 €
	Grünflächen, Parkanlagen		
55102.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	1.599,43 €	
55102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	89,92 €	
	Friedhofs- und Bestattungswesen		
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	10.660,31 €	
	Naturerlebnisraum		
55401.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	764,86 €	
	Feld- und Wirtschaftwege		
55501.5221000	Unterhaltung sonst. unbew. Vermögens		136,04 €
	Betrieb einer PVA		
57301.1781604	Vorsteuerforderung 16%	10,45 €	
57301.3791702	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19%	773,24 €	
57301.3791704	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 16%	771,82 €	
	Bökelnburghalle		
57303.0891021	Sammelposten BGA 2021	517,92 €	
57303.5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	130,33 €	
57303.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen		682,15 €
57303.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	315,84 €	
57303.5431000	Geschäftsaufwendungen	603,47 €	244,20 €
	Märkte		
57304.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen		322,74 €
	Bauhof		
57309.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	390,34 €	898,99 €
57309.5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	632,09 €	
57309.5251000	Haltung von Fahrzeugen		4.537,29 €
	Fremdenverkehr		
57501.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	151,77 €	24,95 €
57501.5458000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	4.981,26 €	
	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
61100.5372000	allgem. Umlagen an Gemeinden		27.292,00 €
61100.5372001	Amtsumlage	31.701,43 €	3.590,34 €
61100.5473271	Einzelwertber. Ford. aus Grundsteuer B		3.609,81 €
61100.5473272	Einzelwertber. a. Ford. aus Gewerbesteuer		60.781,44 €
61100.5473276	Einzelwertber. a. Ford. aus Hundesteuer		168,00 €
61100.5473292	Einzelwertber. a. Ford. sonst. ordentl. Erträge		568,00 €

Ausgaben

228.718,43 € 324.446,40 €

Gesamtausgaben:

553.164,83 €

Eine Deckung ist gegeben durch den Jahresabschluss 2021.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Ausführung der Haushaltsüberschreitungen einstimmig, folgende Haushaltsüberschreitungen **2022** zu genehmigen:

PSK	Bezeichnung	genehmigt	neue
11102	Innere Verwaltungsangelegenheiten		
5041000	Beihilfen, Unterstützung f. Beschäftigte		56,12 €
25201	Waldmuseum		
0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge		732,59 €
0891022	Sammelposten f. BGA 2022		200,00 €
25203	Heimatismuseum		
5431003	Post- u. Fernmeldegebühren		61,05 €
36502	Tageseinrichtung f. Kinder - Petri Kiga		
5431000	Geschäftsaufwendungen		54,89 €
42405	Waldschwimmbad		
1781601	Vorsteuerforderung 7 %		379,10 €
1781602	Vorsteuerforderung 19 %		4.656,56 €
53300	Wasserversorgung		
1781601	Vorsteuerforderung 7 %		18.879,84 €
55301	Friedhofs- u. Bestattungswesen		
5291000	Aufw. sonst. Dienstleistungen		2.523,79 €
57301	Betrieb einer PVA		
1781602	Vorsteuerforderung 19 %		55,20 €
57304	Märkte		
5241000	Bew. Grundstücke, baul. Anlagen		138,00 €
61100	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen		
5372001	Amtsumlage		33.194,23 €
Summe:		0,00 €	60.931,37 €

Gesamtausgaben:

60.931,37 €

Deckung: Schlüsselzuweisungen übergemeindl. Aufgaben

101.296,00 €

7. Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage "Burger Feld"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Dieter Frisch die Anwesenden der Firma SWS renergy GmbH herzlich und übergibt das Wort an den Geschäftsführer Herrn Michael Rachow. Herr Michael Rachow stellt die Firma SWS renergy kurz vor und präsentiert dann anhand einer PowerPoint-Präsentation das Projekt zur Umsetzung einer PV-Freiflächenanlage in der Gemeinde Burg. Durch den Geschäftsführer wird mitgeteilt, dass bereits eine Flächensicherung von rund 125 ha betrieben wurde. Das Gebiet erstreckt sich von der Grenze des Gemeindegebietes Hochdonn bis hin zur Hafestraße. Einige Gespräche mit Landeigentümern stehen noch aus. Inzwischen habe eine Weißflächenanalyse stattgefunden und die Problematik bezüglich des Grünzuges mit der UNB abgestimmt. Eine Realisierung der PV-Freiflächenanlage auf dem dargestellten Gebiet ist somit möglich. Bei zügigen Arbeiten kann mit einer Baugenehmigung in rund 1,5 Jahren gerechnet werden. Weiter wird durch die Firma zugesagt, dass nach Errichtung der PV-Freiflächenanlage ein Büro der Firma SWS renergy vor Ort gegründet wird, um

entsprechend die generierten Einnahmen auch im Ort zu lassen. Es ist geplant, dass die Anlage, sofern die Planung zügig vorangeschritten wird, im Oktober 2024 in Betrieb genommen werden kann. Mit der Schleswig-Holstein Netz AG wurden bereits erste Gespräche geführt und unverbindliche Zusagen getätigt, dass ein Anschluss der PV-Freiflächenanlage an das öffentliche Netz möglich ist. Weiter ist geplant, sofern gewünscht, eine Beteiligung von Bürgern und Behörden zu realisieren. Insgesamt können weitere Forderungen der Gemeinde wie der Aufbau eines Car-Sharings oder Wanderwege durch die PV-Freiflächenanlage etc. im Rahmen des städtebaulichen Vertrages verankert werden.

Nach kurzer Vorstellung des Projektes durch die Firma SWS renergy werden Fragen aus der Mitte der Gemeindevertretung durch die SWS renergy beantwortet. Es geht unter anderem um die Erstellung eines Blendgutachtens. Durch die Firma SWS renergy wird zugesichert, sofern notwendig, ein Blendgutachten erstellen zu lassen. Auf Nachfrage teilt die Firma SWS renergy mit, dass ebenfalls eine Rückbaubürgschaft inklusive Inflationsschutz bei einer Versicherung abgeschlossen wird, sodass nach Ablauf der Nutzungsdauer ein Rückbau der Solaranlage gesichert ist. Ebenfalls wird auf Nachfrage mitgeteilt, dass, sofern durch die Gemeinde gewünscht, ein Wohnmobilstellplatz in der Nähe der PV-Freiflächenanlage möglich ist. Hier könnte die Infrastruktur zur Energieversorgung geschaffen werden. Weitere Details müssten dann im Rahmen des städtebaulichen Vertrages geklärt werden. Insgesamt können Aufträge der Gemeinde in einem städtebaulichen Vertrag festgelegt werden. Weiter wird aus der Mitte des Ausschusses angefragt, inwieweit die Erstellung eines Fernwärmenetzes möglich ist. Seitens der Firma SWS renergy wird mitgeteilt, dass hierzu noch keine Überlegungen angestellt wurden.

Soweit konkrete Wünsche und Forderungen seitens der Gemeindevertretung an die Firma SWS renergy herangetragen werden, kann über eine Umsetzung nachgedacht werden. Durch Bürgermeister Karl-Heinz Conson wird noch einmal mitgeteilt, dass mit Datum vom 08.03.2022 ein Antrag der Firma SWS renergy auf Aufstellung eines Bauleitplanverfahrens eingegangen ist. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eng mit dem Projektbegleiter SWS renergy zusammenzuarbeiten, um eine Umsetzung des Projektes zügig durchzuführen.

Für das Gebiet östlich der Hochdonner Chaussee und nördlich der Hafestraße wird ein Bebauungsplan Nr. 29 nach BauGB aufgestellt.

1. Für das Gebiet westlich der Hochdonner Chaussee, nördlich der Hafestraße sowie westlich des Nord-Ostsee-Kanals" wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 30 "Solarpark Burg" gemäß § 30 Abs. 1 BauGB in 2 Teilbereichen aufgestellt. Planungsziel ist die Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs inklusive der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist ein Planungsbüro durch den Vorhabenträger zu beauftragen. Die Beteiligungen sind jeweils vorher mit dem Amt Burg-St. Michaelisdonn durch das Planungsbüro abzustimmen
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

6. Mit dem Vorhabenträger, der SWS renergy GmbH, Lohe 60a, 22941 Bargtheheide, ist ein städtebaulicher Vertrag (§ 11 BauGB) zur Übernahme von Kosten oder sonstigen Aufwendungen, die der Gemeinde für städtebaulichen Maßnahmen entstehen oder entstanden sind und die Voraussetzung oder Folgen des geplanten Vorhaben sind, zu schließen.
Der städtebauliche Vertrag ist zu verhandeln und nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abzuschließen.
7. Der Bauausschuss wird entsprechend § 27 Abs. 1 Satz 3 GO beauftragt, die Abwicklung der Bauleitplanung zu beraten und mit Ausnahme der Abwägung und des Satzungsbeschlusses gemäß § 28 Nr. 4 GO die weiteren Verfahrensschritte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 . Prüfung des Jahresabschlusses 2020

Ausschussmitglied Dirk Krohn verlässt den Sitzungssaal.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 vor. Der Jahresabschluss liegt den Ausschussmitgliedern digital in ALLRIS vor. Durch die Verwaltung wird ausgeführt, dass im Jahr 2020 ein Überschuss in Höhe von 739.654,54 € erwirtschaftet wurde. Der Überschuss ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Gewerbesteuererinnahmen höher ausgefallen sind, die Kreisumlage gesenkt wurde und durch das Land Gewerbesteuermindereinnahmen im Rahmen der Corona-Soforthilfe erstattet wurde. Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist gegen die Ergebnistrücklage zu buchen. Nach der Buchung des Jahresabschlusses 2020 gegen die Ergebnistrücklage wächst die Ergebnistrücklage auf 2.584.675,75 € an. Bei einer allgemeinen Rücklage von rund 5.000.000,00 € beträgt die Ergebnistrücklage rund 50 %. Gesetzlich ist eine Ergebnistrücklage von mindestens 10 % gefordert, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Gemeinde Burg (Dithm.) solide dasteht. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den vorliegenden Jahresabschluss zu beschließen und ebenso die Verwendung des Jahresüberschusses. Der Jahresüberschuss ist der Ergebnistrücklage zuzuführen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt betritt Ausschussmitglied Dirk Krohn den Sitzungssaal.

9 . Vorlage der Jahresrechnung 2020 der vom Rentamt Dithmarschen verwalteten Kindertagesstätte in Burg (Dithm.)

Durch die Verwaltung wird vorgetragen, dass die Jahresrechnung 2020 der vom Rentamt Dithmarschen verwalteten Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) vom Sozial-, Jugend- und Sportausschuss geprüft und beraten wurde. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass es zu einer Überzahlung in Höhe von 140.203,36 € gekommen ist. Der Betrag wird entsprechend an die Gemeinde Burg (Dithm.) erstattet. Der Ausschuss nimmt die Jahresrechnung entsprechend zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

10 . Vorlage der Jahresrechnung 2020 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens Burg (Dithm.)

Durch die Verwaltung wird vorgetragen, dass durch die geleisteten Abschläge im Jahr 2020 es zu einer Überzahlung in Höhe von 30.071,68 € gekommen ist. Der Betrag wird entsprechend an die Gemeinde Burg (Dithm.) erstattet. Der Ausschuss nimmt die Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

11 . Vorlage des Wirtschaftsplanes 2022 der Petri-Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) vom 04.11.2021

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat sich bereits intensiv mit dem Wirtschaftsplan 2022 der Petri-Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) befasst und in seiner letzten Sitzung empfohlen, den Wirtschaftsplan zu genehmigen. Die Beschlussempfehlung erging unter dem Vorbehalt, dass den kommunalen Vertretern durch das Ev.-Luth. Kindertageswerk Dithmarschen bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.03.2022 nähere Erläuterungen zum SQKM-Modell, insbesondere zu den dort festgelegten Qualitätsstandards im Vergleich zur derzeitigen sachlichen und personellen Ausstattung der Kita gegeben wird. Seitens der Verwaltung wird hierzu aufgeführt, dass diese Informationsveranstaltung seitens des Kindertagesstättenwerkes nicht gegeben werden kann. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die SQKM-Mittel nicht untergliedert sind nach Sach- und Personalkosten. Des Weiteren findet keine weitere Untergliederung der einzelnen Sachkosten bzw. einzelnen Personalkosten statt. Schon jetzt ist im Wirtschaftsplan dargestellt, welche Personalstellen im Rahmen der SQKM-Mittel gefördert werden und welche nicht.

Eine genaue Bezifferung der Personalkosten ist nicht möglich. Eine weitere Schwierigkeit ist, dass Personalkosten des nicht pädagogischen Personals nicht in den Rahmen der Personalkosten nach SQKM fallen, sondern lediglich zu den sächlichen Kosten zu subsumieren sind, da diese ebenfalls durch Dritte durchgeführt werden können. Der Ausschuss nimmt dieses entsprechend zur Kenntnis. Nach kurzer Aussprache aus der Mitte des Ausschusses fasst der Finanz- und Wirtschaftsausschuss folgende

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen, den vorliegenden Wirtschaftsplan 2022 für die Petri-Kindertagesstätte zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12 . Vorlage des Wirtschaftsplanes 2022 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat sich bereits intensiv mit dem Wirtschaftsplan 2022 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.) befasst und in seiner letzten Sitzung empfohlen, den Wirtschaftsplan zu beschließen. Ebenfalls sollte hier nochmal eine nähere Erläuterung bezüglich des Standardqualitätskostenmodells durch die AWO Schleswig-Holstein erfolgen. Seitens der Verwaltung wird auf die Ausführung zu Tagesordnungspunkt 11 verwiesen. Nach kurzer Aussprache fasst der Finanz- und Wirtschaftsausschuss folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen, den vorliegenden Wirtschaftsplan 2022 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.) zu genehmigen.

**13 . Umbau ZOB;
hier: Beschluss über den Entwurfsplan**

Der Bau- und Werkausschuss hat sich bereits in seiner Sitzung intensiv mit dem Entwurfsplan zur Umgestaltung des ZOBs beschäftigt. Durch die Verwaltung werden noch einmal die wesentlichen Punkte des Entwurfsplanes erläutert. Weiter wird durch die Verwaltung ausgeführt, dass die Zinsentwicklung am Kreditmarkt gegenwärtig stark ansteigt. Im Januar betrug der Kreditzins bei einer 30-jährigen Zinsbindung noch rund 1,049 %, gegenwärtig fällt diese rund 0,6 % höher aus. Eine Finanzierung des ZOB-Umbaus ist über die maximale Abschreibungsdauer und somit über maximal 17,5 Jahren möglich. Gemäß Haushalt 2022 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 281.000,- € vorgesehen. Aus der Mitte des Ausschusses besteht Einigkeit darüber, diese Thematik interfraktionell zu beraten und durch die Gemeindevertretung direkt entscheiden zu lassen.

Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Umgestaltung des ZOB-Geländes gemäß der vorliegenden Vorplanung umzusetzen. Aus Kostengründen ist auf eine zusätzliche Überdachung zu verzichten. Es ist darauf hinzuwirken, dass Sitzgelegenheiten auf den Mittelinseln sowie ein Leerrohr bzw. ein Stromkabel für eine zusätzliche E-Ladesäule im Bereich der hinteren Parkplätze geschaffen werden. Insgesamt sind die Fahrradbügel alle mit E-Ladevorrichtungen auszustatten. Weiter ist über die ABuG zu prüfen, ob eine zusätzliche Straßenlaterne im Einmündungsbereich installiert werden kann. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge zur barrierefreien Erschließung des zentralen ZOB-Bereiches nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Sofern der Haushaltsansatz in Höhe von 431.000,00 € nicht ausreichend ist, sind entsprechende Mehraufwendungen außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Weiter ist durch die Gemeindevertretung festzulegen, ob eine Kreditaufnahme frühzeitig zu erfolgen hat.

14 . Wegesanie rung Paradiest al

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass der Bau- und Wegeausschuss empfohlen hat, zusätzliche Mittel für die Wegesanie rung Paradiest al bereitzustellen. Dadurch, dass die ABuG Wegearbeiten durchführt und die Gemeinde für die Sanie rung nur die Materialkosten zu tragen hat, kann eine Wegesanie rung kostengünstig durchgeführt werden. Nach kurzer Beratung ergeht aus der Mitte des Ausschusses folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zusätzliche Mittel für die Wegesanie rung Paradiest al in Höhe von rund 4.300,00 € zur Verfügung zu stellen. Weiter ist durch den Bauhof zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, um ein Ausspülen des Weges zukünftig zu verhindern und gegebenenfalls auch eine Entwässerungsrinne zu installieren bzw. weitere Maßnahmen umzusetzen.

15 . Neu/Umbau Feuerweh rhaus hier: Bereit stellung von Mitteln für die Architek tenausschreibung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage vor. Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass sich der Brand- und Zivilschutz Ausschuss in der Sitzung vom 04.11.2021 für den Neubau eines Feuerweh rhauses ausgesprochen hat. Gegenwärtig wurden Gespräche mit der Brandschutzdienststelle geführt. Im ersten Schritt ist der Feuerweh rbedarfsplan seitens der Feuerweh r gemäß Beschlussfassung der Gemeindevertretung zu überarbeiten und der Brandschutzdienststelle zur Prüfung vorzulegen. Aufgrund des geprüften Feuerweh rbedarfsplanes kann der Entwurf für ein neues Feuerweh rgeräthaus bzw. für den Umbau des bisherigen Feuerweh rgeräthauses erstellt werden. Seitens der Unfallkasse wurde bereits jetzt signalisiert, dass der bisherige Standort auch zukünftig geeignet ist. Um mit der Planung voranzukommen ist es erforderlich, die Architektenleitung für die Objektplanung auszuschreiben. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, die GMSH mit der Ausschreibung der Objektplanung für das Feuerweh rhaus zu beauftragen. Insgesamt sind die Leistungsphasen 1 bis 9 auszuschreiben. Eine Auftragsvergabe erfolgt lediglich für die Leistungsphasen 1 bis 2. Die GMSH ist nach Prüfung des Feuerweh rbedarfsplanes durch die Brandschutzdienststelle des Kreises Dithmarschen mit der Ausschreibung der Leistung der Objektplanung zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag gemäß Beschlussempfehlung durch die GMSH nach erfolgter Ausschreibung an das Planungsbüro zu erteilen. Haushaltsmittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

16 . Sachstand Umsetzung Umsatzsteuer § 2 b UstG

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass das Amt Burg-St. Michaelisdonn insgesamt an einem kommunalen Geleitzug zur Umsatzsteuer von der Gekom GmbH teilgenommen hat. Im Rahmen des Geleitzuges wurden besonders relevante Themen herausgebildet. Zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag werden mit dem Finanzministerium ähnlich gelagerte Sachverhalte geklärt. Seitens der Verwaltung wurde eine Erfassungsliste erstellt für die Ertragsinventur. Seitens der Gemeinde Burg sind die Leistungen des Bauhofes besonders zu betrachten, ob diese gegenwärtig umsatzsteuerpflichtig sind und wenn ja, wie hier eine Abrechnung erfolgt. Insgesamt ist davon auszugehen, dass erste Ergebnisse im 2. bis 3. Quartal zu den umsatzsteuerrelevanten Leistungen der Gemeinde Burg erfolgen.

Weiter wird durch die Verwaltung mitgeteilt, dass gegenwärtig nicht davon auszugehen ist, dass wie in anderen Ämtern zusätzliche Stellen zu schaffen sind. Ob es hier eine Anpassung der Finanzsoftware bedarf, steht noch aus.

Der Ausschuss nimmt dies entsprechend zur Kenntnis.

17 . Anträge; hier: Umsetzung eines Skaterparkes

Durch das bürgerliche Ausschussmitglied Anne-Dorothee Feuß wird umfangreich dargestellt, dass zusätzliche Mittel im Haushaltsjahr 2022 für die Anmietung einer Pump-Track-Bahn bereitzustellen sind. Die Mittel belaufen sich auf eine Summe von 8.000,00 € bis 10.000,00 €. Frau Feuß führt aus, welche Möglichkeiten es zur Installation einer Pump-Track-Bahn gibt. Hier besteht unter anderem die Möglichkeit, eine Pump-Track-Bahn für einen Zeitraum von 5 bis 6 Wochen zu mieten. Im Vorwege ist abzuklären, ob die Pump-Track-Bahn dann über den kommunalen Schadensausgleich versichert ist. Weiter wird eine ebene Fläche von 20 m x 30 m benötigt. Die Pump-Track-Bahn ist dann von Mietern selbst aufzubauen. Seitens der Arbeitsgruppe Sportentwicklung wird schon jetzt eine Umfrage über das sportliche Angebot in der Gemeinde Burg durchgeführt. Durch die Anmietung einer entsprechenden Pump-Track-Bahn könnte sondiert werden, wie diese Bahn in der Gemeinde angenommen wird. Weiter besteht die Möglichkeit, eine Pump-Track-Bahn fest zu installieren. Die erste Pump-Track-Bahn wird in der Gemeinde Mühlbrook betrieben. Seitens der Gemeinde Mühlbrook wurde signalisiert, dass diese sich dort angeschaut werden kann. Aus der Mitte des Ausschusses wird insgesamt die Idee zur Installation einer Pump-Track-Bahn bzw. die Anmietung einer solchen Bahn befürwortet. Weiter ist hier noch zusätzlicher Beratungsbedarf, sodass die Angelegenheit auf den Fachausschuss Sozial-, Jugend- und Sportausschuss verwiesen wird. Es ist angedacht, dass die Pump-Track-Bahn in der Zeit vor den Herbstferien anzumieten ist. Im Vorwege ist eine Ortsbegehung der Pump-Track-Bahn in der Gemeinde Mühlbrook durchzuführen. Entsprechende Fahrtkosten werden seitens der Gemeinde erstattet. Dieses Vorgehen findet aus der Mitte des Ausschusses eine breite Zustimmung.

18 . Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, dass zukünftig die Protokolle rechtzeitig vor den Finanzausschusssitzungen versandt werden. Weiter wird angeregt, sofern die Protokolle noch nicht endgültig vorliegen, dass ein Vorentwurf per E-Mail versandt wird, um entsprechend die Ausschussarbeit in der Finanzausschusssitzung zu berücksichtigen.

19 . Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird nichts vorgetragen.

20 . Einwohnerfragestunde

Aus der Mitte der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss nichtöffentlich behandelt.

Ende der Sitzung: 22:02 Uhr

Vorsitz

Protokollführung